



Wolfgang Graf Vitzthum

Kleine Schriften

Hrsg. von Alexander Proelß

Wissenschaftliche Abhandlungen und Reden zur Philosophie, Politik und Geistesgeschichte, Band 87

279 Seiten, 2017

Print: <978-3-428-15204-9> € 49,90

E-Book: <978-3-428-55204-7> € 44,90

Print & E-Book: <978-3-428-85204-8> € 59,90

Die »Kleinen Schriften« des Tübinger Staatsrechtslehrers kreisen um die Aufgaben und Grenzen von Recht und Staat. Dazu wird die gentechnische Gefährdung der Garantie der Menschenwürde ebenso untersucht wie der Rechtsstaatspatriotismus der 20.-Juli-Verschwörer. Es folgt ein rechtsvergleichender Blick auf Restitutionslösungen sowie je eine verfassungstheoretische und rechtshistorische Skizze. Das Verteilungsergebnis der UNO-Seerechtsreform wird als ungerecht qualifiziert. In den Kursänderungen »Anatoliens« wird eine Gefährdung seiner EU-Perspektive gesehen. Die Einheit der Völkerrechtsordnung sieht Graf Vitzthum durch islamische und russische Rechtsvorstellungen herausgefordert. Abschließend geht es um staatsrechtliches und poetisches Wissen: um staatsrelevante Erkenntnisse aus dem staatsfernen Freiheitsreich der Dichtung, untersucht an den Demokratievorstellungen von Stefan George, Herrmann Broch, Günter Grass und Juli Zeh. Geist und Macht, wird deutlich, brauchen einander, zumal in Deutschland.

Inhalt

Verfassungsrecht und Rechtsgeschichte

Die Menschenwürde als Verfassungsbegriff

Eher Rechtsstaat als Demokratie: Zielvorstellungen im Widerstand

Qu' est-ce que la justice ?

Form, Sprache und Stil der Verfassung

Ernst Kantorowicz als Rechtshistoriker

Völkerrecht und Europarecht

Materiale Gerechtigkeitsaspekte der Seerechtsentwicklung

Gehört Anatolien zu Europa?

Die herausgeforderte Einheit der Völkerrechtsordnung

« L'homme ne doit pas faire de l'homme un esclave ! »

Russisches Völkerrechtsdenken

Staatsdichtung und Staatslehre

Der Dichter und der Staat

»Die Gesetze des Geistigen«: George, Broch, Grass

Gerechtigkeit für Bosnien: Juli Zehs Bilder vom Balkan

Le cinquième commandement et le droit au tyrannicide

»Schon eure zahl ist frevel«: Stefan George und die Demokratie

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030 / 79 00 06-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de